

# RS OGH 1962/12/7 10Os171/62, 10Os299/62, 10Os207/62, 10Os27/67, 10Os11/68, 12Os94/79, 13s87/79, 11Os

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.1962

## Norm

JGG 1961 §13 Abs2 B

JGG 1961 §46 Abs4

JGV 1955 §21 Abs2

StPO §56 Abs1

## Rechtssatz

Wenn auch die Bestimmung des § 21 Abs 2 JGV 1955 über die Vereinigungspflicht der beiden Verfahren infolge des Außerkrafttretens der JGV 1955 nicht mehr besteht, ist doch die Vorschrift des § 56 StPO unverändert aufrecht und es werden in der Regel auch Zweckmäßigkeitsgründe für eine gemeinsame Verhandlung sprechen. Ist hiebei für das neu anhängig gewordene Strafverfahren ein Gericht höherer Ordnung zuständig, so geht die Zuständigkeit zur Erlassung des ausständigen Endurteiles trotz der Bestimmung des § 45 Abs 4 JGG 1961 auf dieses Gericht höherer Ordnung über.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 299/62

Entscheidungstext OGH 03.12.1962 10 Os 299/62

Veröff: SSt XXXIII/69

- 10 Os 171/62

Entscheidungstext OGH 07.12.1962 10 Os 171/62

Veröff: EvBl 1963/177 S 247

- 10 Os 207/62

Entscheidungstext OGH 29.01.1963 10 Os 207/62

nur: Wenn auch die Bestimmung des § 21 Abs 2 JGV 1955 über die Vereinigungspflicht der beiden Verfahren infolge des Außerkrafttretens der JGV 1955 nicht mehr besteht, ist doch die Vorschrift des § 56 StPO unverändert aufrecht und es werden in der Regel auch Zweckmäßigkeitsgründe für eine gemeinsame Verhandlung sprechen.

(T1) Veröff: JBl 1963,487 (mit Glosse von Piska)

- 10 Os 27/67

Entscheidungstext OGH 04.04.1967 10 Os 27/67

Beisatz: Zustimmung des Angeklagten zur Einbeziehung nicht erforderlich. (T2) Veröff: EvBl 1968/115 S 189

- 10 Os 11/68  
Entscheidungstext OGH 06.02.1968 10 Os 11/68  
Beisatz: Die Frage, ob von der Bestimmung des § 56 StPO Gebrauch gemacht wird oder nicht, steht unter keinem Gesichtspunkt unter Nichtigkeitssanktion und kann auch sonst mit keinem Rechtsmittel angefochten werden. (T3)
- 12 Os 94/79  
Entscheidungstext OGH 06.09.1979 12 Os 94/79
- 13 s 87/79  
Entscheidungstext OGH 05.10.1979 13 s 87/79  
Beisatz: Wegen der Möglichkeit, den Straffestsetzungsantrag abzuweisen, verletzt eine Vereinigung keine Verfahrensgrundsätze. (T4)
- 11 Os 187/84  
Entscheidungstext OGH 08.01.1985 11 Os 187/84  
Vgl; Beis wie T3; Veröff: SSt 56/3
- 13 Os 22/86  
Entscheidungstext OGH 13.03.1986 13 Os 22/86  
Vgl auch; Beisatz: Diese Vereinigung ermöglicht jedoch keine neuerliche Anfechtung des seinerzeit nach § 13 Abs 1 JGG ergangenen Urteils. (T5)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0087431

**Dokumentnummer**

JJR\_19621207\_OGH0002\_0100OS00171\_6200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)